

ebook<sup>+</sup>  
Die digitale Bibliothek

Jahresbericht 2017



# Inhalt

<b>Grüezi mitenand!</b>	<b>5</b>
<b>Der <i>ebookplus</i>-Verbund</b>	<b>6</b>
<b>Statistik</b>	<b>8</b>
<b>Vermittlung, Präsentation und Marketing von E-Medien</b>	<b>9</b>
<b>Bestandsmanagement</b>	<b>12</b>
<b>Schulungen und Informationsanlässe</b>	<b>14</b>
<b>Aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle</b>	<b>16</b>
<b>Ausblick</b>	<b>18</b>



## Grüezi mitenand!

*ebookplus* feierte 2017 bereits sein 5-jähriges Bestehen. Wir schauen auf fünf erfolgreiche Jahre zurück. Der Verbund ist auf 55 Bibliotheken aus den Kantonen Aargau und Solothurn und der Bibliothek Rheinfelden Deutschland angewachsen. Aber auch andere Zahlen können sich sehen lassen: 2017 konnte die Downloadrate um 30% gesteigert werden. Auch die Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer stieg. Nun beträgt sie 42 Tsd., was eine Steigerung um 20% im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

Für unsere Bibliothekskundinnen und Bibliothekskunden ist die Digitale Bibliothek unter dem Namen *ebookplus* bekannt. Das *divibib*-Angebot «Onleihe» von der SBD.bibliothekservice ag dient dabei als geeignete Plattform. Die Onleihe (Wortkreation aus Online und Ausleihe) ist das erfolgreichste Onlineportal für digitale Medien, welches den Anforderungen in öffentlichen Bibliotheken entspricht. Die Onleihe bedient seit 2007 über 3'000 Bibliotheken in Deutschland und in der Schweiz.

Damit liegen die Bibliothekskundinnen und Bibliothekskunden des *ebookplus*-Verbunds im Trend. Während wir früher hauptsächlich zu Hause das Buch zur Hand nahmen, lesen wir heute viel mehr unterwegs in Bus und Bahn – dabei vor allem im digitalen Format. Für viele Leserinnen und Leser bietet das kompakte Format eines E-Readers oder eines Tablets viele Vorteile. So auch beim *ebookplus*-Verbund. *ebookplus* bietet seinen Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit, orts- und zeitunabhängig digitale Medien aller Art (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Hörbücher und Video) via Internet auszuleihen.

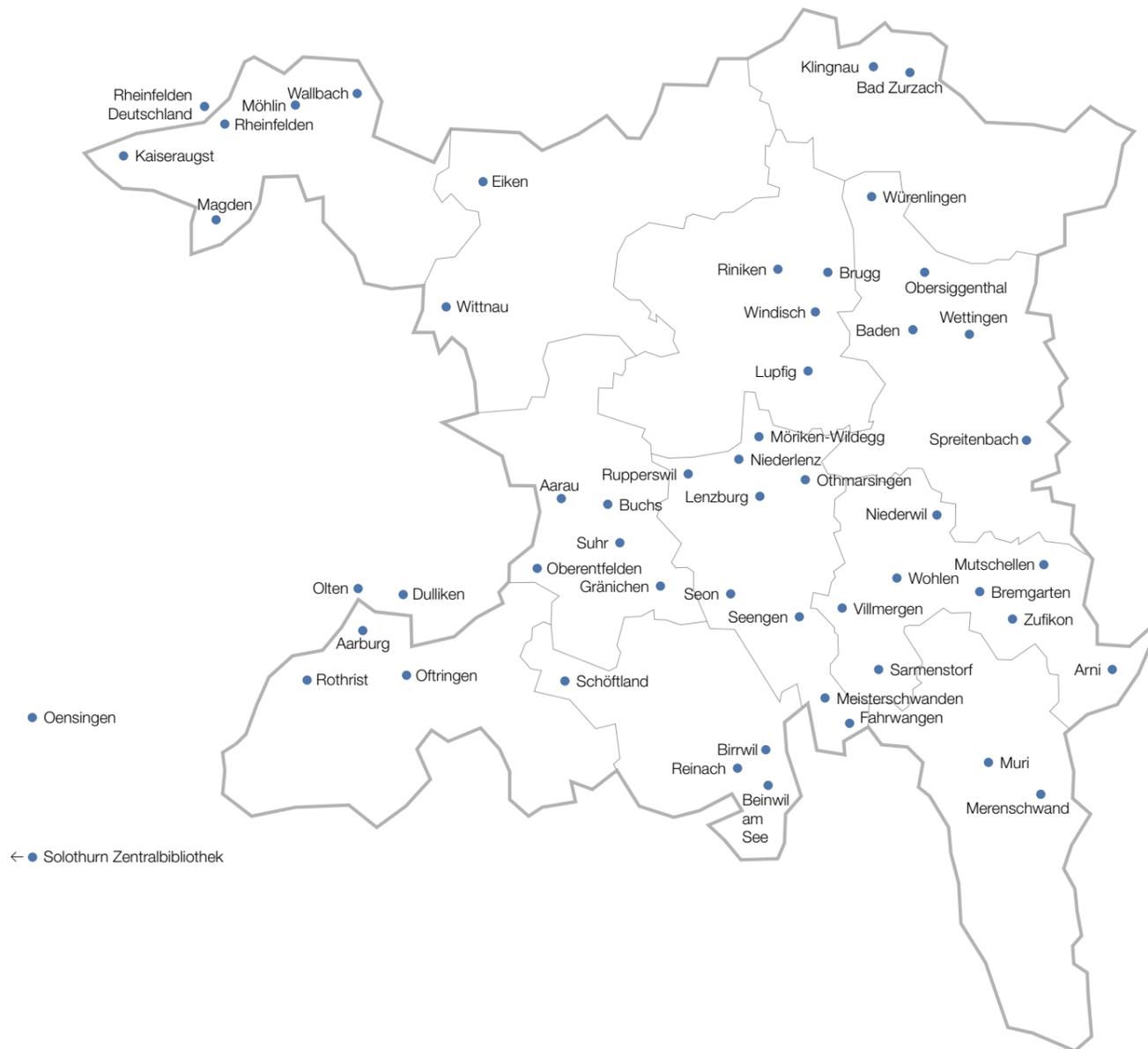
Für Bibliotheken ist das digitale Medienangebot eine notwendige und optimale Ergänzung zum Printbestand und unterstreicht das zeitgemässe Image der öffentlichen Bibliotheken.

*ebookplus* ist seit seiner Gründung im Jahr 2012 als Verbund organisiert. Eine Verbundstruktur ermöglicht vorallem ein grösseres Angebot bei kostengünstigerem Vertrieb sowie eine optimale regionale Streuung und Nutzung von Ressourcen. Nach erfolgreicher Aufbauphase des Verbunds in den letzten fünf Jahren, organisiert sich *ebookplus* seit

März 2017 in der Rechtsform als Verein. 2017 stand deshalb ganz im Zeichen der Erstellung von neuen Vertägen, Vereinbarungen, Statuten und dem Aufbau von neuen Strukturen, unter anderem des Vorstands und der neu geschaffenen Geschäftsstelle. Mit dieser Form können wir auch zukünftig gewährleisten, dass die Bibliotheken und ihre Kundinnen und Kunden auf Grundlage einer effizienten Verbundstruktur von einem attraktiven digitalen Angebot profitieren.

Der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Entwicklungen der letzten zwölf Monate.

# Der ebookplus-Verbund



In 55 Bibliotheken aus dem Kanton Aargau, Solothurn und Rheinfelden Deutschland können die Bibliothekskundinnen und Bibliothekskunden rund um die Uhr digitale Medien ausleihen.

## Herzlich Willkommen im Verbund!

*ebookplus* durfte 2017 die Gemeindebibliothek Seengen, die Aargauer Kantonsbibliothek, die Gemeinde- und Schulbibliothek Wittnau sowie die Schul- und Gemeindebibliothek Riniken als neue Partnerbibliotheken begrüßen.

## Historische Entwicklung

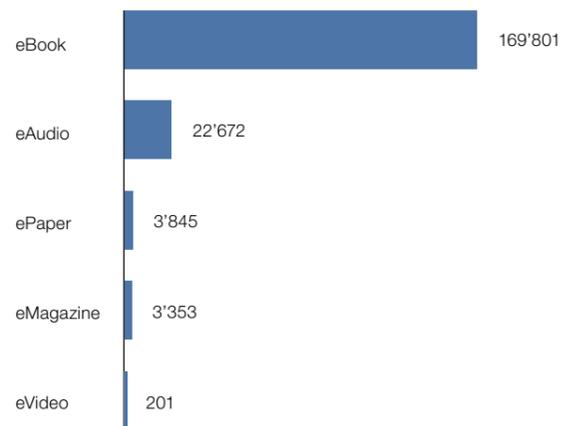
- 2012** Die Stadtbibliothek Baden startet als erste Bibliothek im Kanton Aargau mit einem digitalen Medienangebot.
- 2013** Die vier Gründungsbibliotheken Baden, Bad Zurzach, Oberentfelden und Spreitenbach sind die ersten Bibliotheken im digitalen Medienverbund. Dieser wird mit Hilfe des Swisslos-Fonds des Kantons Aargau und der Bibliotheksförderung durch die Stadtbibliothek Baden aufgebaut.
- 2014** Am 23. April, dem Welttag des Buches, findet eine erste kantonale Marketing-Aktion statt, an der sich alle Bibliotheken beteiligen und mit zahlreichen Aktionen auf ihr digitales Medienangebot aufmerksam machen.
- 2015** Der Verbund wächst über die Kantonsgrenzen hinaus und umfasst 2015 bereits 45 teilnehmende Bibliotheken aus den Kantonen Aargau und Solothurn sowie Rheinfelden Deutschland.
- 2016** Im Juni übernimmt Bibliothek und Archiv Aargau (BAAG) des Kantons Aargau die Geschäftsleitung und die Koordination des Verbunds.
- 2017** Im Juni 2017 wird der Verein *ebookplus* gegründet und der Vorstand nimmt offiziell seine Tätigkeit auf.

# Statistik

Die Download- und Nutzerzahlen von *ebookplus* sind auch im 2017 weiter gestiegen. Die Nutzerinnen und Nutzer der 55 im Verbund zusammengeschlossenen Bibliotheken, tätigten insgesamt 199'872 Downloads. Der E-Medienbestand von 23'694 Exemplaren wurde somit rund 8-Mal umgesetzt.

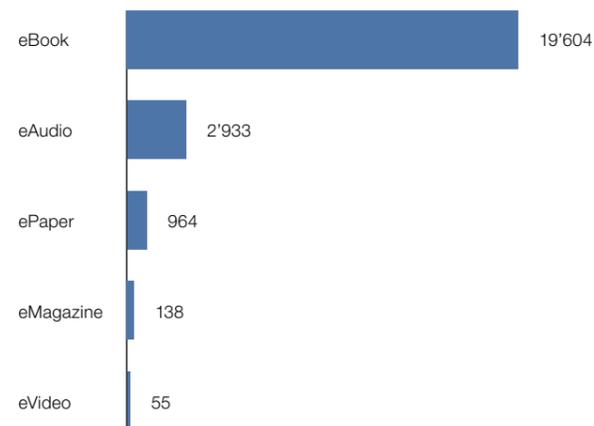
## Downloads nach Medienart 2017

Total 199'872

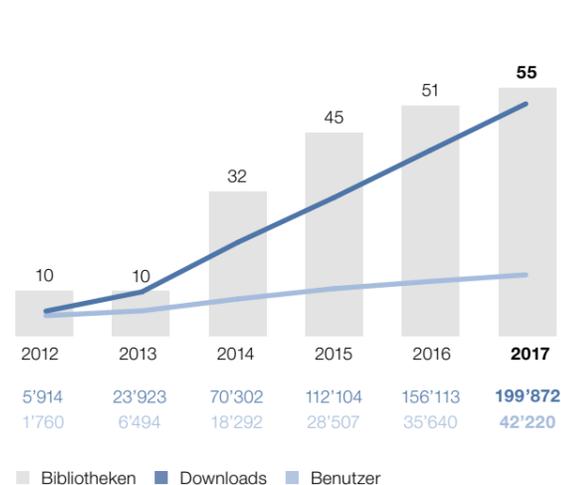


## Anzahl Exemplare pro Medienart

Total 23'694

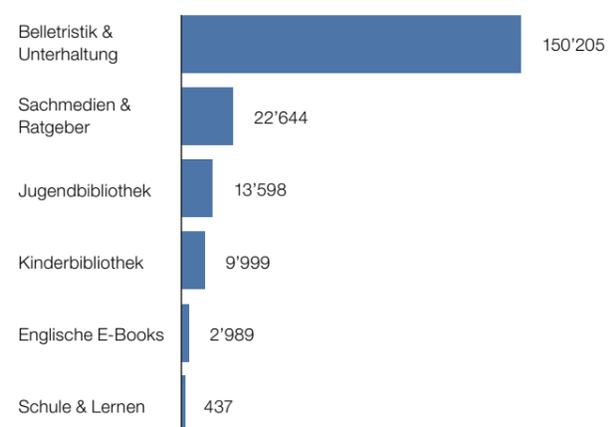


## Übersicht Bibliotheken, Downloads und Benutzer



## Downloads nach Kategorien 2017

Total 199'872



# Vermittlung, Präsentation und Marketing von E-Medien



Digitale Medien sind im Gegensatz zum gedruckten Buch nicht sichtbar. Man kann diese Medien nicht einfach ins Regal stellen, damit diese von den Bibliothekskundinnen und Bibliothekskunden beim Stöbern durch die Bibliothek entdeckt werden. Daher müssen die E-Medien mit gezielten Präsentations- und Vermittlungsangeboten vermarktet werden.

Ob QR-Codes, Digitaler Bilderrahmen, Aufkleber oder Stellvertreter – in den Bibliotheken wurde im vergangenen Jahr mit grossem Engagement und mit unterschiedlichen Präsentationsformen erfolgreich auf das digitale Angebot hingewiesen.

Zur Unterstützung bietet die Geschäftsstelle den Bibliotheken unterschiedliche Marketingmaterialien an wie beispielsweise Plakate, Flyer, Beachflags oder Teaser für die Webseite. So können die Bibliotheken vor Ort auf ihr E-Medien-Angebot aufmerksam machen. Die Deckung aller Kosten für Marketing, Druck und Vertrieb erfolgte 2017 durch die Bibliotheksförderung des Kantons.

In den letzten Jahren wurde aber auch deutlich, dass die reine Präsentation von E-Medien nicht ausreicht, um auf das digitale Angebot hinzuweisen. Viel wichtiger ist es, die Bibliothekskundinnen und Bibliothekskunden gezielt für die Nutzung zu animieren. Deshalb wurde parallel zu den klassischen Präsentationsinstrumenten in die aktive Vermittlung des E-Medien-Angebots investiert. Dabei haben die Bibliotheken unterschiedliche Angebote und Strategien entwickelt, um mit den Bibliothekskundinnen und Bibliothekskunden in einen Dialog zu treten. Es wurden Angebote wie beispielsweise die E-Theke, «Create your E-Book» oder der E-Book-Adventskalender entwickelt und erfolgreich angeboten.

Das Portfolio an Marketingmaterialien und Vermittlungsideen wird im Laufe des Jahres 2018 weiter ausgebaut und den Verbundbibliotheken zur Verfügung gestellt.

# 4 Fragen

## an Cécile Bernasconi, Leiterin der Stadtbibliothek Brugg

### **Warum sind aus Ihrer Sicht digitale Medien für Bibliotheken ein wichtiges Mediensegment? Welche Rückmeldungen erhalten Sie von Ihren Kundinnen und Kunden auf das E-Medien-Angebot?**

Die digitalen Medien ergänzen das physische Angebot. Gleichzeitig ermöglicht dieses Angebot, neue Kundenkreise zu erschliessen. Die knappen finanziellen und auch räumlichen Ressourcen vieler Bibliotheken zwingen zur Straffung des Medienangebotes. Hier kann das digitale Medienangebot von *ebookplus* einzelne Bestandsgruppen ersetzen oder ergänzen. Unsere Kundinnen und Kunden schätzen das Angebot zurzeit vor allem während ihren Ferien.

### **Sie konnten 2017 über 9'000 Downloads verzeichnen. Wie haben Sie das geschafft?**

Wir sind nah bei unseren Kundinnen und Kunden und vermitteln das Digitale Medienangebot von *ebookplus* aktiv. Wir bekommen beispielsweise viele Anfragen von Kundinnen und Kunden zu technischen, organisatorischen und praktischen Fragen zur Onleihe, den unterschiedlichen Readern und deren Handhabung. Wir sind immer gerne bereit, uns telefonisch und vor Ort für diese Fragen Zeit zu nehmen.

Unser Personal ist mit der Onleihe und den Readern durch eigenen Gebrauch vertraut. Durch die regelmässigen Informationen von *divibib* und *ebookplus* halten wir uns auf dem Laufenden. Da wir alle auch gerne digital lesen, sehen wir diese Entwicklungen grundsätzlich positiv und erfreuen uns an Neuerungen und Verbesserungen.

### **Welche Vorteile ergeben sich durch die Partizipationsmöglichkeit Ihrer Bibliothek im Verbund?**

Als einzelne Bibliothek wäre ein solches umfassendes Medienangebot nicht möglich. Wir brauchen die Verbünde und je grösser der Verbund desto besser und vielfältiger das Medienangebot. Ein Verbund kann bessere Bedingungen aushandeln, die einer einzelnen Bibliothek in dieser Form nicht möglich wären.

### **Gehören Sie zu den Menschen, die nur noch digital lesen?**

Ich lese gerne und viel und tue das fast zur Hälfte digital. Digital lese ich in den Ferien, unterwegs und wenn ich ein Buch nicht physisch besitzen möchte. Je nach Lesewunsch, kaufe ich auch digitale Bücher.

## an die Präsidentin des Vereins ebookplus Andrea Fischler, Leiterin der Gemeindebibliothek Möhlin

### **Sie engagieren sich als Präsidentin im Vorstand von ebookplus. Wo sehen Sie die Stärke des ebookplus-Verbunds und warum macht es aus Ihrer Sicht Sinn, dass Bibliotheken sich in diesem Bereich neu als Verein organisieren?**

Gemeinsam Gutes schaffen! Schlanke, einfache und durch die Statuten klar geregelte Strukturen, sind bei einem Verein der grosse Vorteil. Für die Bibliotheken ist zudem der Haftungsausschluss wichtig. Ein zusätzlicher Pluspunkt: Die Entscheidungen im Verein sind breit abgestützt, durch das oberste Organ – die Mitgliederversammlung.

Die Stärke des *ebookplus*-Verbundes sehe ich in der ausgewogenen Verteilung von grossen, mittleren und kleinen Bibliotheken und im gesamten Vorstand. So können die Bedürfnisse aller Bibliotheken und Ansprüche unserer Kunden und Kundinnen ideal einfließen. Der Verein profitiert zudem davon, dass Bibliothek und Archiv (BAAG) des Kantons unentgeltlich die Geschäftsleitung und Koordination übernimmt. Das ist für einen Verein, der keinen Gewinn erzielt, sehr wichtig und entlastet die Budgets der Gemeinden respektive der Bibliotheken.

### **Welche Möglichkeiten der Weiterentwicklung des ebookplus-Verbundes sehen Sie in Zukunft?**

Wir werden im Vorstand gut überlegen müssen, in welche strategische Richtung wir uns entwickeln wollen, bezogen auf die inhaltlich-qualitative Ausrichtung, aber auch auf die (quantitative) Grösse des Verbunds. Welche Bestandssegmente sind zukünftig gefragt? Welche Bereiche müssen wir inhaltlich ausbauen oder präzisieren? Welche Medien möchten unsere Kundinnen und Kunden primär digital oder als Ergänzung zum Printbestand lesen?

Auch die Grösse des Verbunds ist ein Thema. Welche Bibliotheken sind potenzielle Mitgliederbibliotheken? Wie sehr wollen und können wir wachsen und macht ein Zusammenschluss mit anderen Verbänden langfristig vielleicht einen Sinn?

### **Welche Themen liegen Ihnen als Präsidentin und Vorstandsmitglied am Herzen?**

Mir liegt es als Präsidentin am Herzen, dass das Angebot für alle Bibliotheksgrössen stimmt. Dass die Strukturen effizient und praktikabel sind und die einzelnen Bibliotheken professionelle Unterstützung für ihre Anliegen erhalten. Wir werden uns im Vorstand dafür einsetzen, dass die Usability den heutigen Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden entspricht und die Plattform verlässlich funktioniert. Das Thema Vermittlung und Präsentation des E-Medien-Angebots ist in diesem Zusammenhang genauso wichtig.

### **Was meinen Sie, wird das E-Book das klassische Buch ablösen? Wie lesen Sie, Frau Fischler?**

Ich glaube nicht. Meiner Meinung nach wird es zwar noch einen weiteren Anstieg im Belletristikbereich bezüglich E-Medien geben, aber gerade im Sachbuchbereich sehe ich immer noch das physische Buch im Vorteil. Wieviel angenehmer es doch ist, ein illustriertes Sachbuch in der Hand zu halten, durchzublätern und zu lesen, als es auf dem PC, Laptop oder Tablet durchzuklicken. Persönlich lese ich vor allem online, geniesse es aber auch, ein Buch in der Hand zu halten und auf die sogenannte «oldschool»-Weise zu lesen. Auch geniesse ich, Kindern ein «richtiges» Bilderbuch vorzulesen, statt gemeinsam auf ein Tablet zu sehen. Aber in meinen Augen haben beide Medien ihre Berechtigung. Deshalb ist es unsere Aufgabe, unseren Kundinnen und Kunden beide Optionen zu ermöglichen.

# Bestandsmanagement

Ein attraktiver und zielgruppenfokussierter Medienbestand ist auch bei einer Digitalen Bibliothek unerlässlich. Verantwortlich für den Bestandaufbau im letzten Jahr und auch zukünftig ist die Arbeitsgruppe (AG) Bestandaufbau. Zur AG Bestandaufbau gehören Susanne Keller (Gemeindebibliothek Wettingen), Andrea Fischler (Gemeindebibliothek Möhlin) und Andrea Dietiker (Geschäftsstelle *ebookplus*). Es wurden für rund 86'000 Franken neue E-Medien eingekauft. Der Bestandaufbau erfolgte auf Grundlage des aktuellen Bestandesprofils von *ebookplus*. Der Beschaffungsschwerpunkt lag gemäss der Ziel-

gruppendefinition von *ebookplus* bei aktueller deutschsprachiger Belletristik für erwachsene Leserinnen und Leser.

2017 wurden rund 4'100 neue Exemplare erworben. Auf [www.ebookplus.ch](http://www.ebookplus.ch) sind Ende 2017 somit über 23'000 Exemplare (E-Books, E-Audios, E-Papers und E-Magazines) verfügbar. Da vom gleichen Titel mehrere Exemplare vorhanden sind, können die Bibliothekskundinnen und -kunden effektiv aus über 9'000 verschiedenen Titeln den Passenden auswählen.

## Downloads E-Books Top 10

Titel	Autor/in	Verlag	Anzahl
Die sieben Schwestern	Lucinda Riley	Wilhelm-Goldmann-Verlag	562
Die Betrogene	Charlotte Link	Blanvalet-Verlag	439
Die Schattenschwester	Lucinda Riley	Wilhelm-Goldmann-Verlag	385
Selfies	Jussi Adler-Olsen	dtv Verlagsgesellschaft	143
Wir sind die Guten	Dora Heldt	dtv Verlagsgesellschaft	126
Sommernächte und Lavendelküsse	Lena Johansson	Aufbau digital	122
Ein Cowboy küsst selten allein	Susan Mallery	MIRA Taschenbuch	98
Sterne über Lissabon	Manuela Martine	Aufbau digital	97
Die gute Tochter	Karin Slaughter	HarperCollins	94
Die Jahre der Schwalben	Ulrike Renk	Aufbau digital	93

## Downloads E-Audios Top 10

Titel	Autor/in	Verlag	Anzahl
Die kleine Bäckerei am Strandweg	Jenny Colgan	Osterworld	114
Sanfte Rache	Sandra Brown	Random House	91
Sommer in Edenbrooke	Julianne Donaldson	Audio Media Verlag GmbH	77
Selfies	Jussi Adler-Olsen	Der Audio Verlag	75
Sternenregen	Nora Roberts	Random House	66
Aprikosenküsse	Claudia Winter	Hörverlag	64
Seit du bei mir bist	Nicholas Sparks	Random House	59
Nur 15 Sekunden	Kate Pepper	Audiobuch OHG	55
Das Geheimnis des Schneemädchens	Marc Levy	Audio Media Verlag GmbH	54
Landliebe	Marc Elsberg	Random House	50

Kontinuierlich wird auch das Verlagsspektrum der Onleihe seitens DiviBib ausgebaut. Dies in enger Zusammenarbeit mit der SBD.bibliotheksservice ag. Seit März 2017 sind Titel des Diogenes-Verlages erhältlich. Neu können deshalb auch die Werke von beliebten und wichtigen schweizerischen Autorinnen und Autoren ausgeliehen werden.

Auch das Zeitschriftenangebot konnte auf 34 Zeitschriften und Zeitungen ausgebaut werden. Ab Januar 2018 können die Bibliothekskundinnen und Bibliothekskunden zusätzlich zu den bestehenden Titeln die folgenden bekannte Zeitschriften herunterladen: Beobachter, Brigitte, Brigitte Woman, BUNTE, CHIP, Geo, GQ, LandGenuss, natürlich gesund und munter, Psychologie Heute und Schöner Wohnen.



# Schulungen und Informationsanlässe



Gut ausgebildete und informierte Bibliotheksmitarbeitende sind das «A und O», um das digitale Medienangebot zu vermarkten und die Kundinnen und Kunden professionell beraten zu können. Schulungen und Informationsanlässe sind deshalb bereits seit Bestehen des Verbunds ein wichtiger Bestandteil von *ebookplus*.

## Schulungen für Bibliotheksmitarbeitende

Im 2017 wurden zwei Refresher-Schulungen sowie zwei Poweruser-Schulungen durchgeführt. In den Refresher-Schulungen konnten die Teilnehmerinnen ihre Kenntnisse rund um die Onleihe auffrischen, den Umgang mit verschiedenen Endgeräten üben und häufige Supportanfragen bearbeiten. An den beiden Refresher-Schulungen nahmen insgesamt 22 Bibliotheksmitarbeitende teil. Die insgesamt 15 Teilnehmenden der Poweruser-Schulungen beschäftigten sich intensiv mit verschiedenen Supportsituationen und erhielten eine Einführung in die vielfältigen Präsentations- und Vermittlungsmöglichkeiten für E-Medien.

*«Dieser Kurs hat mich wieder auf den letzten Stand gebracht. Auch der direkte Austausch mit der Kursleitung und mit den anderen Teilnehmenden ist für mich aufschlussreich und wertvoll. Gerne wieder.»*

Wilma Heiniger, Läsi-Huus Fahrwangen

Asita Krebs von der SBD.bibliotheksservice ag präsentierte im September 2017 in der Schulung «Neues aus der Onleihe» die neusten Entwicklungen und Änderungen bei der Onleihe.

Im Herbst 2017 fand der Kurs «Präsentation und Vermittlung von E-Medien» statt. Charlotte Frauchiger zeigte den Teilnehmenden praxisnah unterschiedliche Präsentations- und Vermittlungsangebote auf. Im Workshop erarbeiteten die Teilnehmenden einen individuellen Jahresplan für ihre Bibliothek mit Marketingmassnahmen.

Für die neu beitretenden Bibliotheken führte die Geschäftsstelle vier Teamschulungen durch. Die Teilnehmenden konnten das vermittelte Basiswissen in verschiedenen Übungen selbst anwenden.

## Mitgliederversammlung

Am 27. Juni 2017 trafen sich die *ebookplus*-Partnerbibliotheken in Aarau zur ersten Mitgliederversammlung des Vereins *ebookplus*. Der Vorstand und die Geschäftsstelle informierten die Bibliotheken über die neue Verbundstruktur und die entsprechenden Vertragsgrundlagen, den Leistungskatalog der Geschäftsstelle und das Bestandesprofil. Die Partnerbibliotheken wählten den Vorstand sowie die Präsidentin Andrea Fischler. Beim Pausenapéro wurden viele angeregte Gespräche geführt und Erfahrungen ausgetauscht. Es fand eine aktive Vernetzung mit anderen Partnerbibliothekarinnen und -bibliothekaren statt.

## Onleihe-Anwendertreffen

Am 6. Juli 2017 fand das schweizweite Onleihe-Anwendertreffen in Bern statt. Neun Bibliotheksmitarbeitende aus dem *ebookplus*-Verbund nahmen daran teil. Aus erster Hand konnten sich die Teilnehmenden am Anwendertreffen unter anderem über das Redesign der Onleihe-Plattformen sowie das neue Digital Rights Management-System informieren.

# Aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle

Unter dem Namen *ebookplus* besteht nach Art. 60 ff. ZGB ein Verein. Grundlage des Vereins sind die Statuten. Die offizielle Gründungsversammlung des Vereins hat bei herrlichem Frühlingwetter am 16. März 2017 in der Aargauer Kantonsbibliothek stattgefunden. Nach einer ersten erfolgreichen Vorstandssitzung wurde die Vereinsgründung feierlich mit einem Stück «*ebookplus*-Kuchen» gefeiert.

*ebookplus* unterstützt seine Mitglieder auch mit seiner neuen Rechtsgrundlage in ihrem Bestreben, für ihre Bibliothekskundinnen und Bibliothekskunden ein kostengünstiges und attraktives E-Medien-Angebot zur Verfügung zu stellen. *ebookplus* hat sich weiterhin zum Ziel gesetzt, den ihm angeschlossenen Bibliotheken Synergien im Bereich Organisation, Erwerb/Einkauf, Bestandsmanagement, System/Support, Kommunikation, Koordination und Weiterbildungen zu vermitteln.

*ebookplus* stärkt vorallem auch das Image fortschrittlicher Bibliotheken im Kanton Aargau und angrenzender Kantone. Der Verein verfügt über keine eigenen Mittel und erstrebt keinen Gewinn. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Gremium und entscheidet unter anderm über den Leistungskatalogs und das Bestandsprofil und wählt sowie beaufsichtigt den Vorstand. Die Vereinsmitglieder treffen sich einmal jährlich zu einer ordentlichen Mitgliederversammlung.

Anlässlich der Vereinsgründung im 2017 gab es im Vorstand einige Neubeitritte und Austritte. Sieben Delegierte aus den Mitglieder-Bibliotheken bilden für die nächsten zwei Jahre den Vorstand. Diese vertreten den Verein und stehen für Bibliotheken aus den unterschiedlichen Regionen und Bibliotheksgrössen. Der Vorstand entwickelt die Strategie von *ebookplus*, stellt sicher, dass das Angebot von *ebookplus* zielgruppengerecht und wirtschaftlich ist sowie nach Massgabe des Leistungskatalogs und Bestandsprofils bereitgestellt wird. Präsiert wird der Vorstand von Andrea Fischler, Leiterin der Gemeindebibliothek Möhlin.

Für die Geschäftsstelle ist Bibliothek und Archiv Aargau (BAAG) des Kantons verantwortlich. Die dafür benötigten 20% stellt der Kanton Aargau *ebookplus* zur Verfügung. Dies im Rahmen der Umsetzung des Aargauer Entwicklungsplans für öffentliche Bibliotheken 2015.

## Der Vorstand setzt sich aus folgenden Bibliotheken zusammen aus: (Stand Dezember 2017)

Margreth Ehrismann	Schul- und Gemeindebibliothek Rothrist (Austritt)
Andrea Fischler	Gemeindebibliothek Möhlin (Wiederwahl)
Christine Gasser	Zentralbibliothek Solothurn (Austritt)
Marlene Gerber	Zentralbibliothek Solothurn (Neuwahl)
Annemarie Ita	Stadtbibliothek Baden (Wiederwahl)
Susanne Keller	Gemeindebibliothek Wettingen (Wiederwahl)
Jasmin Leuze	Bibliotheksförderung Kanton Aargau (Wiederwahl)
Astrid Schär	Schul- und Gemeindebibliothek Zufikon (Austritt)
Marianne Scheibler	Bibliothek Oftringen (Neuwahl)
Andrea Strecker	Bibliothek Rheinfelden, DE (Wiederwahl)

Grundlage für die Tätigkeit der Geschäftsstelle und des Vorstands ist der Leistungskatalog und das Bestandsprofil. Die aktuelle Version wurde von den Mitgliedern in der letzten Vollversammlung 2017 verabschiedet. Die Aufgaben sind nachfolgend grob zusammengefasst:

- Koordination und Weiterentwicklung des Digitalen Verbunds
- Bestandsmanagement und Medieneinkauf
- Erstellung Jahresbudget, Jahresrechnung und Jahresbericht zu Händen der Mitgliederbibliotheken
- Erstellung und Auswertung von statistischen Kennzahlen
- Sicherstellung des Informationsflusses zwischen den Mitgliederbibliotheken
- Gewährleistung des Supports für die Mitgliederbibliotheken
- Bewerben des Verbunds gegenüber Kunden und Kundinnen sowie Anspruchsgruppen
- Vertretung der Interessen des Vereins nach Aussen und gegenüber Dritten

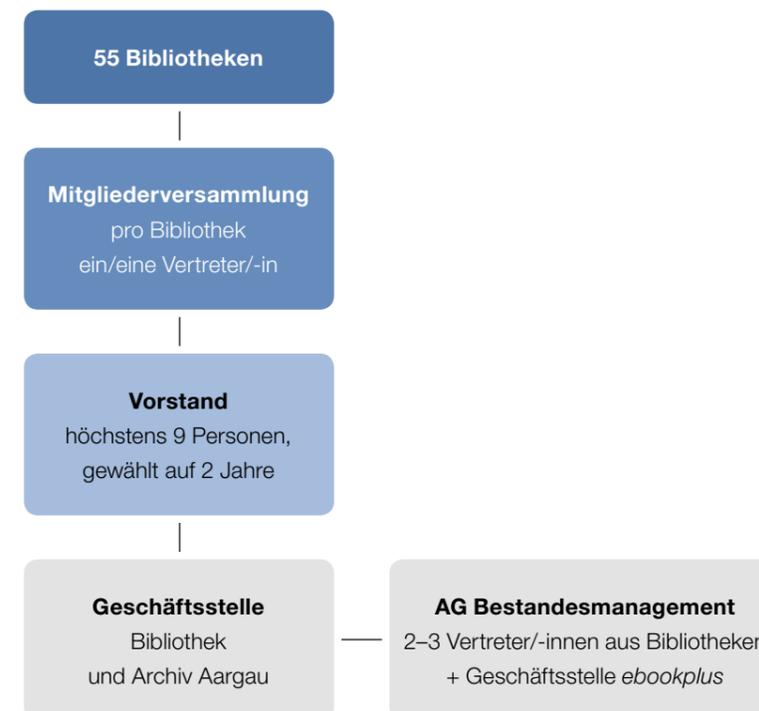
Durch den Übergang vom Projektstatus in einen ordentlichen Verein standen 2017 folgende organisatorische und rechtliche Aspekte im Fokus der Vorstandsarbeit und der Geschäftsstelle.

- Aufbau Strukturen für die Geschäftsstelle
- Regelung Aufgaben der Geschäftsstelle durch eine entsprechende Vereinbarung
- Erarbeitung von Statuten als Grundlage für den neuen Verein *ebookplus*
- Erstellung neuer Mitgliederverträge für 55 Bibliotheken
- Anpassung des Vertrags mit der SBD.bibliotheksservice ag als Dienstleisterin für das Bereitstellen des digitalen Medienangebots
- Anpassung und Überarbeitung der Marketing- und Kommunikationsmaterialien (Briefpapier, Vorlagen usw.)



Der Vorstand, von links: Andrea Dietiker (**Geschäftsstelle ebookplus**), Susanne Keller (**Gemeindebibliothek Wettingen**), Jasmin Leuze (**Bibliotheksförderung Kanton Aargau**), Andrea Fischler (**Gemeindebibliothek Möhlin**), Marianne Scheibler (**Bibliothek Oftringen**), Annemarie Ita (**Stadtbibliothek Baden**)  
Auf dem Bild fehlen: Marlene Gerber (**Zentralbibliothek Solothurn**), Andrea Strecker (**Bibliothek Rheinfelden, DE**)

## Struktur Verein *ebookplus*



# Ausblick

Im 2018 werden die Gemeindebibliotheken Menziken (März 2018) und Zeiningen (September 2018) dem Verbund *ebookplus* als Verbundbibliotheken beitreten. *ebookplus* wächst damit auf 57 teilnehmende Bibliotheken an. Davon sind über 80% Aargauer Gemeindebibliotheken.

Der Vorstand und die Geschäftsstelle *ebookplus* haben sich für das Jahr 2018 folgende Schwerpunktthemen vorgenommen, welche im Fahrplan 2018 von der Mitgliederversammlung verabschiedet wurden:

- Erstellung einer internen Webseite für die Partnerbibliotheken von *ebookplus*
- Überarbeitung der Plattform *ebookplus* (Design und Funktionalitäten) in Zusammenarbeit mit der SBD.bibliotheksservice ag und der divibib
- Erstellung einer Broschüre für die Präsentation und Vermittlung von E-Medien
- Prüfung einer Erweiterung des englischen E-Medienangebots mit den E-Medien des Anbieters Overdrive
- Prüfung von Anpassungen und Erweiterungen beim E-Medienangebot für Kinder und Jugendliche
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketingmassnahmen für das Angebot von *ebookplus*

Wir freuen uns auf eine weitere spannende Zusammenarbeit mit Ihnen.

Geschäftsstelle *ebookplus*  
Jasmin Leuze und Andrea Dietiker

Mai 2018



**Geschäftsstelle**

**Verein *ebookplus***

c/o Departement Bildung, Kultur und Sport

Bibliothek und Archiv Aargau

Aargauerplatz

5001 Aarau

[www.ebookplus.ch](http://www.ebookplus.ch)

[ebookplus@ag.ch](mailto:ebookplus@ag.ch)